

Sept. 1998

Square dance

Reinschnuppern bei den Castle Twirlers

COBURG (ct). Wie im Wilden Westen getanzt wurde, kann am Donnerstag, 24. September, und am Donnerstag, 1. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr, im Saal des Stadtjugendheimes erlebt werden. Besucher (Singles oder Paare) von zehn bis 80 Jahre – auch ohne Englischkenntnisse – sind herzlich willkommen.

„Was ist Square dance?“ Square dance ist ein amerikanischer Volkstanz, der aus den Tänzen der europäischen Einwanderer entstand und heute weltweit verbreitet ist. Wichtigster Mann beim Square dance ist der „Caller“, der den Tänzern – aufgestellt paarweise im Quadrat (Square) – im Takt der Musik zuruft, welche Figuren als nächstes getanzt werden sollen. Es ist kein vorher einstudierter Tanz. Auch wenn die fließende Bewegung so aussieht, die Abfolge der Figuren ist nicht auswendig gelernt, sondern wird vom Caller jedesmal neu zusammengestellt. Dadurch ist keine Tanzrunde wie die andere. So können Tänzer und Tänzerinnen verschiedener Städte, Länder oder Kontinente zusammen in einem Square tanzen. Damit hat Square dance seinen völkerübergreifenden Charakter der Ursprungszeit noch immer nicht verloren.

Es wird immer nur zum Spaß getanzt – es gibt keinerlei Wettbewerb, also auch keine Gewinner und Verlierer. Jeder ist willkommen, der Spaß daran hat, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen.

Weitere Informationen unter Telefon 09561/553126 (8.30 bis 13 Uhr), oder 09561/34968 (ab 15 Uhr).